

RS OGH 2000/7/6 36R165/00h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.07.2000

Norm

§42 ZPO, §41 ZPO, §18 GebAG, §3 GebAG, §54 ZPO

Rechtssatz

Kosten eines Stellvertreters eines freiberuflichen Steuerberaters, die für die Zeit der verhandlungsbedingten Abwesenheit von der Kanzlei aufgelaufen sind, stellen "Schaden durch Zeitversäumnis" nach §42 ZPO dar (Fasching Komm II 327; M. Bydlinski, Kostenersatz im Zivilprozess 28).

Die Notwendigkeit der Bestellung des Vertreters und die Angemessenheit der von diesem begehrten Kosten sind gemäß § 54 ZPO zu bescheinigen.

Ein Verbesserungsverfahren im Fall der mangelnden Bescheinigung der Notwendigkeit der Vertreterskosten ist im Kostenbestimmungsverfahren nach §§ 41 ff ZPO unzulässig.

Entscheidungstexte

- 36 R 165/00h
Entscheidungstext LG St. Pölten 06.07.2000 36 R 165/00h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00199:2000:RSP0000012

Dokumentnummer

JJR_20000706_LG00199_03600R00165_00H0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>